# Hebräer 8

Luther-Übersetzung von 1912

**1** Das ist nun die Hauptsache, davon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zu der Rechten
auf dem Stuhl der Majestät im Himmel **2** und ist ein Pfleger des Heiligen und der wahrhaftigen Hütte, welche Gott
aufgerichtet hat und kein Mensch. **3** Denn ein jeglicher Hoherpriester wird eingesetzt, zu opfern Gaben und Opfer.
Darum muss auch dieser etwas haben, das er opfere. **4** Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht Priester, dieweil
da Priester sind, die nach dem Gesetz die Gaben opfern, **5** welche dienen dem Vorbilde und dem Schatten des
Himmlischen; wie die göttliche Antwort zu Mose sprach, da er sollte die Hütte vollenden: „Schaue zu," sprach er,
„dass du machest alles nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt ist."

**6** Nun aber hat er ein besseres Amt erlangt, als der eines besseren Testaments Mittler ist, welches auch auf besseren
Verheißungen steht. **7** Denn so jenes, das erste, untadelig gewesen wäre, würde nicht Raum zu einem anderen
gesucht. **8** Denn er tadelt sie und sagt: „Siehe, es kommen die Tage, spricht der Herr, dass ich über das Haus Israel
und über das Haus Juda ein neues Testament machen will; **9** nicht nach dem Testament, das ich gemacht habe mit
ihren Vätern an dem Tage, da ich ihre Hand ergriff, sie auszuführen aus Ägyptenland. Denn sie sind nicht geblieben in
meinem Testament, so habe ich ihrer auch nicht wollen achten, spricht der Herr. **10** Denn das ist das Testament, das
ich machen will dem Hause Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will geben mein Gesetz in ihren Sinn, und
in ihr Herz will ich es schreiben, und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. **11** Und soll nicht lehren jemand
seinen Nächsten noch jemand seinen Bruder und sagen: Erkenne den Herrn! denn sie sollen mich alle kennen von
dem Kleinsten an bis zu dem Größten. **12** Denn ich will gnädig sein ihrer Untugend und ihren Sünden, und ihrer
Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken." **13** Indem er sagt: „Ein neues", macht er das erste alt. Was aber alt und
überjahrt ist, das ist nahe bei seinem Ende.



Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de